

## PROFIL

## GERHARD BURGHAUS

### PERSÖNLICHE DATEN

Geboren: 5. März 1964  
Adresse: Mühlfelder Strasse 51, D-82211 Herrsching  
Telefon: +49 8152 / 6067; +49 179 518 9678  
Mail: [gb@gb-consulting.de](mailto:gb@gb-consulting.de); [gerhard.burghaus@gmx.de](mailto:gerhard.burghaus@gmx.de);

### AUSBILDUNG

Diplom-Ingenieur

### BERUFSERFAHRUNG

- ✓ Berufspraxis im Projekt-, Prozess- und Operation- Management in der Telekommunikation
- ✓ Strategische Marktanalysen in der Software Industrie
- ✓ Erstellung technischer Dokumentationen und die Durchführung der Qualitätssicherung in IT Projekten
- ✓ Konzeption und Umsetzung von Systemintegrationen
- ✓ Mitarbeiterverantwortung in der Linienfunktion

### BESONDERE ERFAHRUNGEN

- ✓ 9 Jahre Projekterfahrung in der Linie
- ✓ 6 Jahre Projekterfahrung in verschiedenen Beratungsfunktionen
- ✓ Management in internationalen Projekten
- ✓ Projekt- und Prozessleitung bei Systemintegrationen
- ✓ Prozessorganisation, Prozessgestaltung und technische Prozessdokumentation
- ✓ Releasemanagement, Servicerequest-Erstellung und Verfolgung bei System- und Applikationsentwicklung
- ✓ Umfangreiche Billing- und CRM-Erfahrung auf Prozess- und Applikationslevel in unterschiedlichen TELCO-Umgebungen
- ✓ Umfangreiches Wissen in IT/Technologie und Telekommunikation
- ✓ Umsetzungsorientierung und Durchsetzungsstärke
- ✓ Führung und Motivation

### PROJEKTERFAHRUNG

- ✓ Technischer Projektleiter bei Swisscom mobile  
Ziele: Produktentwicklung und Einführung / Evaluierung und Einführung einer neuen Mediation Plattform für Swisscom gesamt
- ✓ Business Requirement Analyse und -Spezifikation bei O2 Germany  
Ziel: Spezifikation des neuen Partner Relation Management Systems
- ✓ Implementation-, Prozess- und Releasemanagement bei O2 Germany  
Ziel: Integration des neuen Service Provider Geschäftes
- ✓ Prozessmanagement bei Vodafone Germany  
Ziel: Implementierung eines neuen Abrechnungssystems
- ✓ Projektleitung für Billiant AB Schweden  
Ziel: Software Markteinführung in Deutschland
- ✓ Operation Management bei Cybernet AG,  
Ziel: Aufbau eines zentralen europaweiten Abrechnungssystems für Telekommunikationsprodukte
- ✓ Projektleitung bei ASPECT Telecommunication  
Ziel: Installation und Erweiterungen von Call Centre Systemen
- ✓ Dokumentation und Qualitätssicherung bei der DLR e.V. Ziel: techn. Dokumentationen und Prozessspezifikationen für das InfraSAN Projekt, Qualitätssicherung bei der Systemübergabe.
- ✓ Technische Durchführung von Testprojekten bei O2 Zielsetzung:  
Durchführung und Dokumentation von Applikationstests

## Projektprofil

Projektbeschreibung / Consultant	Laufzeit
<p><b>Technischer Projektleiter – Projekt „Customer Data Tarif“ bei Swisscom Mobile</b></p> <p>Der „Customer Data Tarif“ ist ein flexibler Daten Tarif für Corporate Kunden. Basierend auf dem gesamten Datenvolumens des Unternehmens wird der Preis je MB Datenverkehr festgelegt und jeder einzelnen MSISDN der Firmenstruktur zugeordnet.</p> <p>Die Aufgabe des technischen Projektleiters besteht in der technischen Betreuung des Projektes für den Zeitraum des vollen „Project Life Cycles“. Die wesentlichen Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsannahme der neuen Business Anforderungen</li> <li>• Aufsetzen und initiieren des hausinternen Projektprozesses</li> <li>• Aufsetzen und Koordination der technischen Feasibility</li> <li>• Projektplanung für die Entwicklungs- und Testphase basierend auf den Ergebnissen der Feasibility</li> <li>• Ressource- und Budget- Planung für die einzelnen Projektphasen</li> <li>• Technische Vertretung des Projektes im „Project Core Team“</li> <li>• Vermittler zwischen Business und Technik (Umsetzungskontrolle für die Business Anforderungen)</li> <li>• Technische Projektbetreuung bis zum Business Launch</li> </ul>	<p>August 2006 – Januar 2007</p>

Projektbeschreibung / Consultant	Laufzeit
<p><b>Technischer Projektleiter – Projekt „Active Mediation“ bei swisscom mobile</b></p> <p>Als technischer Projektleiter war/bin ich verantwortlich für die Koordination und Planung aller Aktivitäten von Swisscom Mobile im AMS Projekt (Active Mediation System). Das AMS Projekt ist eines der ersten großen Konvergenzprojekte der Swisscom, bei der Swisscom Fixnet und Swisscom Mobile wieder zusammengeführt werden. Die neue „Active Mediation“ Plattform wird für die ganze Swisscom evaluiert, getestet und implementiert.</p> <p><b>Die Projektphasen von AMS (Active Mediation System) sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RFI – Request for Information</li> <li>• RFQ – Request for Quotation</li> <li>• Live Trail mit einer „Shortlist“ von vier Lieferanten</li> <li>• Finale Entscheidung für einen Lieferanten</li> <li>• Erste Basisinstallation AMS</li> <li>• Installation erster Service</li> </ul> <p><b>Die wesentlichen Aufgaben sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Koordination und Initiierung der unterschiedlichen Projektphasen.</li> <li>• Planung der verschiedenen Lieferanten-Aktivitäten (Meetings, RFI, RFQ,...)</li> <li>• Erstellung des RFQ Dokumentes mit allen Swisscom mediation Anforderungen</li> <li>• Erstellung des Trial Konzeptes mit allen Test Use Cases</li> <li>• Präparation und Koordination der technischen Trialumgebung</li> <li>• Personal und Budgetplanung</li> <li>• Kommunikations-Interface zwischen den verschiedenen technischen Bereichen</li> </ul>	<p>Mai 2006 – laufend</p>

Projektbeschreibung / Consultant	Laufzeit
<p><b>Technischer Projektleiter – Projekt „Zeitmaschine“ bei swisscom mobile</b></p> <p>Mit dem Projekt „Zeitmaschine“ hat die Swisscom Mobile einen neuen „data only“ Tarif eingeführt welcher auf Basis der Zeit abgerechnet wird.</p> <p>Die Aufgabe des technischen Projektleiters besteht in der technischen Betreuung des Projektes für den Zeitraum des vollen „Project Life Cycles“. Die wesentlichen</p>	<p>Februar 2006 – Juni 2006</p>

<p>Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsannahme der neuen Business Anforderungen</li> <li>• Aufsetzen und initiieren des hausinternen Projektprozesses</li> <li>• Aufsetzen und Koordination der technischen Feasibility</li> <li>• Projektplanung für die Entwicklungs- und Testphase basierend auf den Ergebnissen der Feasibility</li> <li>• Ressource- und Budget- Planung für die einzelnen Projektphasen</li> <li>• Technische Vertretung des Projektes im „Project Core Team“</li> <li>• Vermittler zwischen Business und Technik (Umsetzungskontrolle für die Business Anforderungen)</li> <li>• Technische Projektbetreuung bis zum Business Launch</li> </ul>	
<p><b>Projektbeschreibung / Consultant</b></p> <p><b>Business Requirement Analyst – Projekt „Kopernikus“ bei o2 (Germany) GmbH &amp; Co. KG, München</b></p> <p>Die Aufgabe bestand in der „Anforderungsanalyse“ und der „Business Use Case Erstellung“ für ein Partner Relation Management System (PRM). Im einzelnen waren dieses:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgehen gemäß Rational Unified Process</li> <li>• Erhebung der Stakeholder-Requests</li> <li>• Analyse der Requirements der Business Owner in den jeweiligen Fachabteilungen (u.a. durch Interviews)</li> <li>• Erstellung der Business Use Cases (BUC) auf Basis der Stakeholder Requests und der Business Requirements</li> <li>• Review der BUC mit den Business Ownern</li> <li>• IS Review und Sign Off durch IS</li> <li>• Abschluss-Workshop und Sign Off mit Business Ownern</li> </ul>	<p><b>Laufzeit</b></p> <p>November 2005 – Januar 2006</p>
<p><b>Projektbeschreibung / Consultant</b></p> <p><b>Implementation-Manager im Projektteam „SPRINT“</b></p> <p>SPRINT ist das Projekt zur Implementierung des Service Provider Business bei O<sub>2</sub>. Basis meiner Aufgabe ist die Umsetzung des Geschäftsmodells für das neue Support Center für Service Provider im Bereich Business Customer Service Development. Meine Aufgaben waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition, Update und Implementierung des technischen Ticket Management Prozesses für das neue Support Center für Service Provider</li> <li>• Definition und Umsetzung der notwendigen technischen Voraussetzungen für diesen Prozess (notwendige Applikationen und Zugänge)</li> <li>• Sicherstellung der internen SLA's mit Service Management und Netzwerk</li> <li>• Definition der externen Service Level Agreements mit dem Service Provider</li> <li>• Erstellung eines neuen Business Modells für die Neue Support Unit</li> <li>• Reporting für das Service Provider Business spezifiziert und mit Organisation BIC umgesetzt.</li> <li>• Erstellung von Service Requests (SR) zur Entwicklung von neuen Funktionalitäten in bestehenden Systemen</li> <li>• Verfolgung von Service Requests im Rahmen des Releasemanagements von O<sub>2</sub> (technische Vertretung der beauftragenden Geschäftseinheit in den verschiedenen Phasen)</li> <li>• Definition, Konzeption und Koordination eines Monitoring für das Support Center SP</li> <li>• Verantwortlich für die Erstellung des Benutzerhandbuches für die Applikation O<sub>2</sub> GIS VSP</li> </ul>	<p><b>Laufzeit</b></p> <p>Oktober 2004 – August 2005</p>

Projektbeschreibung / Consultant	Laufzeit
<p><b>Dokumentation und Qualitätssicherung bei ESA Projekt</b>                      Verantwortlich für die Erstellung von technischer Dokumentation und Prozessbeschreibungen für eine große IT Infrastruktur (InfraSAN), geplant von der DLR e.V. im Auftrag der ESA für das Columbus Control Centre (CoCC), Columbus ist Teil der ISS.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenschnittstelle für Prozesse und Dokumentationen</li> <li>• Erfassung und Dokumentation der Kundenanforderungen</li> <li>• Definition, Erstellung und Update von technischen Dokumenten (Operation Mission Guide, Disaster Analysis, Test Specification)</li> <li>• Definition von Katastrophen Szenarien und Fail-over Prozessen</li> <li>• Qualitätssicherung während des Site Acceptance Tests (SAT)</li> <li>• Kommunikationsschnittstelle zu den Systemingenieuren</li> <li>• Erstellung und Modifikation der Verifikations-Kontroll-Datenbank (VCD-Verification Control Database)</li> </ul>	Dezember 2003 – Juli 2004
<p><b>MAGIC Projekt bei O2 Germany</b>                      Ziel war die Durchführung und Dokumentation des Application Integration Tests (AIT) vom neuen O2 Business Stack (speziell für Billing, Number Management und CRM).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der AIT Tests</li> <li>• Dokumentation und Verfolgung von Fehlern (Kooperation mit der indischen Entwicklungsabteilung von TCS)</li> <li>• Spezifikation von Test-Cases und Präparation von Testdaten</li> <li>• Die Überarbeitung von Spezifikations- und Design-Dokumenten</li> </ul>	März 2003 – April 2003
<p><b>Prozessmanagement bei Vodafone Germany</b>                      Prozessleitung bei der Einführung der neuen Amdocs Abrechnungssoftware für den Endkunden-Markt (MMC) (35 Mio. Kunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Administration, Realisierung oder Modifikation des generellen Abrechnungsprozesses</li> <li>• Kommunikation mit dem internen Management</li> <li>• Test-Koordination während der Pre-Produktionsphase</li> <li>• Spezifikation von neuen Teilprozessen und die Erstellung der Prozessdokumentationen</li> <li>• Unterstützung des Billing Operation Teams</li> <li>• Kooperation mit der DataWareHouse Abteilung und die Optimierung der DWH-Billing Prozesse</li> <li>• Verantwortlich für Amdocs Software- und Patch-Lieferungen</li> <li>• Überprüfung der Softwarelieferungen</li> <li>• Ticket Management für alle Märkte (MMC, PUC und Call-Ya)</li> <li>• Unterstützung des Betriebs-Team-Leiters</li> </ul>	August 2001 – September 2002
<p><b>Technische Analyse bei Mobilcom</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Analyse der Abrechnungs- und Finanzprozesse zur Vorbereitung des VON Starts (Virtual Network Operator) von Mobilcom</li> <li>• Spezifikation von Voraussetzungen für den VON Start</li> </ul>	Juni 2001

Projektbeschreibung / Consultant	Laufzeit
<p><b>Projektleitung für Billiant AB Schweden</b>                      Projektleitung (Deutschland) für die Markteinführung einer schwedischen Abrechnungssoftware für Telekommunikationsunternehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematische Marktanalyse</li> <li>• Suche nach strategischen Partnern.</li> <li>• Verhandlung mit strategischen Partnern.</li> </ul>	März 2001 – Mai 2001
Projektbeschreibung / Consultant	Laufzeit
<p><b>Projektleitung für ASPECT Telecommunication Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Koordination von Call Centre Installationen</li> <li>• Personalplanung für die Installationsprojekte</li> <li>• Kontrolle des kompletten Auftrags-, Bestell- und Installationsprozesses</li> <li>• Planungskontrolle auf Kundenseite – Spezifikation von Installationsvoraussetzungen</li> </ul>	Juli 2000 – Februar 2001
Projektbeschreibung / Festanstellung	Laufzeit
<p><b>Management und Projektmanagement für Cybernet AG</b>                      Linienfunktion (Operation Manager Europe for Billing and Systems) bei Cybernet für die Abrechnung von Telekommunikationsprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Aufbau eines zentralen europäischen Abrechnungssystems für Telephonie- und Datenprodukte mit den Partnern in Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien.</li> <li>• Management von internationalen externen Ressourcen</li> <li>• Kooperation mit den internen technischen Abteilungen</li> <li>• Verhandlung mit externen Hardware- und Softwarefirmen (HP, Sun, Kenan Systems, Sybase, X-Tension)</li> <li>• Spezifikation und Abwicklung von externen Projekten</li> <li>• Projektleitung für die Einführung einzelner Systemkomponenten</li> <li>• Leitung der Kunden- und Datenmigration</li> <li>• Unterstützung der europäischen Partner bei der Einführung von zentralen Konzepten und Systemkomponenten.</li> </ul>	März 1999 – Juni 2000
Projektbeschreibung / Festanstellung	Laufzeit
<p><b>Planungsingenieur und Projektleiter bei Viag Interkom München</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektleitung für Erweiterungen und Änderungen der Basis-Internet-Serverplattform von Viag Interkom</li> <li>• Teilprojektverantwortung für die Verbindung der VIAG Basis-Internet-Plattform und der neuen Planet-Interkom-Plattform</li> <li>• Mitarbeit in Diskussionsgruppen für die Themen wie Network Security, Webseitenfilter, Mehrwertnummern und -dienste</li> <li>• Verantwortlich für die Spezifikation und Implementierung des RADIUS-Authentifizierungssystems</li> <li>• Leitung der Entwicklung eines Abrechnungssystems für Netzwerk-Datenprodukte.</li> <li>• Spezifikation von Kunden-Arbeitspaketen (Outsourcing)</li> <li>• Kontrolle der verkauften und zu verkaufenden Systemkonzepten</li> <li>• Training von Betriebspersonal für die Themen Billing, Server-Design und RADIUS.</li> </ul>	Mai 1997 – Februar 1999

<b>Projektbeschreibung / Consultant</b>	<b>Laufzeit</b>
<b>Technischer Autor bei Carstens &amp; Partner</b> Erstellung und Modifikation von technischen Dokumentationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektbetreuung des BOSCH Dokumentationsprojektes</li> <li>• Neuerstellung und Modifikation von BOSCH Dokumentationen für Netzwerkelemente</li> </ul>	Januar 1997 – April 1997

<b>Projektbeschreibung / Festanstellung</b>	<b>Laufzeit</b>
<b>Projektleitung und Beratung bei Commit GmbH</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektleitung bei der Implementierung von IBEX Fax-Systemen</li> <li>• Technische Einführung und Training nach Systeminstallationen.</li> <li>• Teilprojektleitung bei der Errichtung eines neuen Daten-Centers mit über 1000 Datenleitungen</li> <li>• Entwicklung von Kunden Referenz Reports</li> <li>• Betreuung der Referenz Datenbank</li> <li>• Administration von Alpha Server Fax-Systemen</li> </ul>	April 1995 – September 1996

<b>Projektbeschreibung / Festanstellung</b>	<b>Laufzeit</b>
<b>Entwicklung, Forschung und Projektleitung für DLR e.V.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung kinematischer Simulationen von Robotiksystemen</li> <li>• Planung und Aufbau eines Netzwerkes in neuen Bürobereichen</li> <li>• Systemadministration für Sun-, SGI-, IBM- und Linux Systemen</li> <li>• Real-Time Systemspezifikation und Administration</li> <li>• Netzwerk- und Useradministration</li> <li>• Projektleitung eines internationalen Partnerprojektes mit Spanien. Steuerung eines Industrie-Robotiksystems via Satellit</li> <li>• Mitgründer der Silicon Graphics Usergroup Deutschland</li> </ul>	Februar 1991 – März 1995

<b>Sprachen</b>	Englisch: fließend, Deutsch: Muttersprache
<b>Technische Erfahrungen</b>	IRIX, Solaris, AIX, Linux, SCO Unix, HP Unix, VMS, Open VMS, Windows NT, Windows 98/2000/XP
	VxWorks (Wind River Systems), OS/9
	Silicon Graphics PowerStation, IBM 6000, Sun SPARCstation, PC's, VAX 6540, Alpha Server 1000, Large Storage Systems (EMC Clariion 600), Large automatic Tape Libraries (ADIC Scalar 10k)
	C, C++, Pascal, Perl, Fortran, HTML
	Microsoft (Word, Access, Excel, PowerPoint, Project, Visio), Crystal Reports, RADIUS applications
	Billing Systems: Arbor (OM v.1.2-2.0) BP 8.x+9.x+10.x (Kenan Systems), AMDOCS (Israel), Billiant (Sweden), Portal (basics) Comptel Mediation System, Peoplesoft (Customer Care), NumMgt-Software, Vitria Test-Software, Clear Case, Remedy (Trouble Ticket Management), Requisite Pro (Rational Rose, RUP)
	Oracle 7+8 database, Sybase database 11.x, SQL
	TCP/IP, Decnet, LAN, WLAN